# Aktionsplan IBM-III

a) Grenzkontrolle ..... 2
b) Such- und Rettungseinsätze auf See ..... 6
c) Risikoanalyse ..... 7
d) Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten sowie mit der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache ..... 10
e) Zusammenarbeit zwischen den nationalen Behörden ..... 12
f) Zusammenarbeit zwischen den Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union 15
g) Zusammenarbeit mit Drittstaaten ..... 16
h) Kontrollen innerhalb des Schengen-Raums (inkl. Binnengrenzkontrollen) ..... 18
i) Rückkehr ..... 20
j) Einsatz moderner Technologien ..... 22
k) Qualitätssicherungsmechanismen ..... 28
l) Solidaritätsmechanismen ..... 30
m) Grundrechte ..... 32
n) Aus- und Weiterbildung ..... 34
o) Forschung und Innovation ..... 37

# a) Grenzkontrolle

*«Grenzkontrollen, einschliesslich Massnahmen, mit denen legale Grenzüberschreitungen erleichtert werden, und gegebenenfalls: Massnahmen im Zusammenhang mit der Prävention und Aufdeckung grenzüberschreitender Kriminalität an den Aussengrenzen, insbesondere Schleusung von Migranten, Menschenhandel und Terrorismus; sowie Mechanismen und Verfahren mit Blick auf die Ermittlung schutzbedürftiger Personen und unbegleiteter Minderjähriger und mit Blick auf die Ermittlung von Personen, die internationalen Schutz benötigen oder beantragen wollen, die Bereitstellung von Informationen für diese Personen sowie der Verweis dieser Personen»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. s Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

⌄ Ziel a1/c3: Nationale Risikoanalyseprodukte (u.a. aktuelle Lagebilder) sind zeitnah und unmittelbar den betroffenen Behörden zur Verfügung gestellt.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| c3a<br>(R-2 Bericht reFRONT) | **Transparenter und institutionalisierter Austausch der Risikoanalyseprodukte:** Die nach den nationalen Standards erarbeiteten Risikoanalyseprodukte sind transparent allen relevanten Stakeholdern im Rahmen eines institutionalisierten Verfahrens über eine Austauschplattform zur Verfügung zu stellen. | SEM<br>BAZG, Fedpol, Polizeibehörden mit Grenzkontrollfunktionen | a1 / c3 / a2 / h4 | Q1 2026 | Q1 2027 |

⌄ Ziel a2: Effiziente Grenzkontrollverfahren basieren auf Informationsaustausch: Der Zugang zur Information und der Austausch von Daten unter den Grenzkontrollbehörden ist weiter zu fördern.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| a2b | **Überprüfungsverfahren (Screening):** Umsetzung des Verfahrens, das die Identität irregulär ankommender Personen feststellt und sie dem richtigen Verfahren zuweist. | SEM<br>BAZG<br>Polizei- und Migrationsbehörden | a2; a4; m1 | Q2 2024 | Q2 2026 |
| c3a<br>(R-2 Bericht reFRONT) | **Transparenter und institutionalisierter Austausch der Risikoanalyseprodukte:** Die nach den nationalen Standards erarbeiteten Risikoanalyseprodukte sind transparent allen relevanten Stakeholdern im Rahmen eines institutionalisierten Verfahrens über eine Austauschplattform zur Verfügung zu stellen. | SEM<br>BAZG, Fedpol, Polizeibehörden mit Grenzkontrollfunktionen | a1 / c3 / a2 / h4 | Q1 2026 | Q1 2027 |

⌄ Ziel a3/j2: Die Anforderungen an die Infrastruktur und Systeme zur Grenzverwaltung sind formuliert und deren Beschaffung erfolgt koordiniert oder gemeinsam.

| Standardmassnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| | - | | | | |

Ziel a4/n2: Grenzkontroll-, Polizei- und Migrationsbehörden verfügen über ein auf neue Technologien und Systeme ausgebildetes Personal, um die technischen Abfragemöglichkeiten unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben auch praktisch nutzen zu können.

| Standardmassnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| j1b | **Einheitlicher Prozess für ausländerrechtliche Personenkontrollen**: Für die ausländerrechtlichen Personenkontrollen im Inland wird ein einheitlicher Prozess erstellt. | KKPKS | a4 / n2 / j1 / h3 | Q3 2024 | Q4 2025 |
| a2b | **Überprüfungsverfahren (Screening):** Umsetzung des Verfahrens, das die Identität irregulär ankommender Personen feststellt und sie dem richtigen Verfahren zuweist. | SEM<br>BAZG<br>Polizei- und Migrationsbehörden | a2; a4; m1 | Q2 2024 | Q2 2026 |

Ziel a5/n3: Der Erwerb von Kenntnissen oder spezifischem Fachwissen durch Erfahrungsaustausch zwischen nationalen Behörden und mit Partnerbehörden im Ausland wird gefördert.

| Standardmassnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| n3a | **Erfahrungsaustausch in der Schweiz:** Für das Grenzkontrollpersonal von Flughäfen/Flugplätzen der Kategorie B-D sind regelmässig praktische Wiederholungskurse an den Flughäfen der Kategorie A durchzuführen.<br>Diese Massnahme wird im Rahmen von reFRONT geprüft. | GKB<br>BAZG | a5 / n3 | Q1 2024 | Q4 2025 |
| n3b | **Erfahrungsaustausch mit ausländischen Partnerbehörden**: Das SEM organisiert bis 2028 zwei Besuche bei Partnerbehörden im Ausland mit 1-2 Mitarbeitenden pro Grenzkontrollbehörden bzw. lädt Vertretende ausländischer Grenzkontrollbehörden zum Erfahrungsaustausch in die Schweiz ein. | SEM<br>BAZG (Einbezug)<br>GKB (Einbezug) | a5 / n3 | 2024 | 2028/29 |

Ziel a6: Den Grenzkontrollbehörden steht eine an das Passagiervolumen und an die neuen Systeme angepasste technische und bauliche Infrastruktur zur Verfügung, die eine effiziente und rechtskonforme Grenzkontrolle ermöglicht.

| Standardmassnahmen |
|---|

| | Massnahme | Behörden | Weitere Ziele | Projekt-beginn | Projektende |
|---|---|---|---|---|---|
| a6a | **LEX IBM**: Das (SEM) EJPD legt dem Bundesrat eine Botschaft zur Regelung der Rechte und Pflichten von Betreibern von Aussengrenzflugplätzen (inkl. Finanzierung von Grenzkontrollräumlichkeiten) vor. | SEM | | Q1 2024 | Q4 2026 |
| a6b | **Erneuerung der Schalterinfrastruktur:**<br>Mit dem Ausbau der Grenzkontrollhalle E ist die bestehende Schalterinfrastruktur zu erneuern. Im Vordergrund steht die Ausrichtung der Infrastruktur auf die Bedürfnisse für ein ergonomisches Arbeiten und technischen Anpassungen. | Kapo ZH | | 01.12.2024 | Q1 2029 |
| II/23 | **Ausbautätigkeiten:** Erweiterung der Grenzkontrollhalle aufgrund des erwarteten höheren Passagieraufkommens in den kommenden Jahren. Neubau GAC/BAC und somit eine Konzentration der Privatfliegerei auf einen Standort/Gebäude. | Kapo ZH | | 01.12.2022 | Q4 2029 |

## Abgeschlossene Massnahmen

| **Abgeschlossene Massnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| IBM-II | **Ausbau der Infrastruktur an den Flughäfen (ABC-Gates):**<br>Inbetriebnahme von zusätzlichen ABC-Gates per Ende 2022. | BAZG | | 01.01.2014 | 30.05.2022 |
| a2a | **Zugang zu Ermittlungssystem:** fedpol erteilt dem BAZG die Lese- und Schreibrechte für das Ermittlungssystem KasewareCH. Neben der Polizei nutzt auch das BAZG dieses Ermittlungssystem und unterstützt dadurch die Bekämpfung von illegalen Handlungen. Das System ermöglicht Abfragen in bestehende (EU-) Systeme. | fedpol<br>(+ BAZG) | a2/ h1 | Q1 2024 | Q3 2024 |
| a6b | **Ausbau der Einreise-Infrastruktur am Flughafen Basel:** Die e-Gates bei der Einreise in Basel werden in Betrieb genommen (nach Umbau Flughafen). | BAZG | | Q3 2024 | Q2 2025 |
| II/21 | **Organisation und Ausbildung**: Erhöhung des Personalbestandes, Aus- und Weiterbildung des Personals im Hinblick auf die Neuerungen der Grenzkontrollsysteme, -infrastruktur und -prozesse | Kapo ZH | n1 / n2 | 01.06.2022 | Q4 2028 |
| II/22 | **Ersatz / Erweiterung Grenzkontrollinfrastruktur:**<br>Ausbau der Grenzkontrollinfrastruktur um weitere Linien, Biometriesäulen, Kioske, Website, Ersatz der ABC-Gates, mobilen Schalter und Kofferlösung. | Kapo ZH | | 01.02.2020 | Q4 2028 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| P-3<br>Bericht reFRONT | **Gemeinsame Beschaffung, Betrieb und Weiterentwicklung der Systeme und Infrastruktur**: Zur Realisierung von Synergieeffekten und zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten sind die einheitlichen Systeme und Infrastruktur, welche bei der Kontrolle der Schengen-Aussengrenzen der Schweiz zum Einsatz kommen, gemeinsam zu beschaffen, zu betreiben und weiterzuentwickeln.<br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| P-4<br>Bericht reFRONT | **Koordination**: Mit dem Kompetenzzentrum Grenzkontrolle ist eine Institution zu schaffen, welche die gemeinsamen Prozesse erarbeitet und für sie verantwortlich ist. Das Kompetenzzentrum steuert und koordiniert die Entwicklung, Beschaffung und den Betrieb der gemeinsamen Systeme und Infrastruktur.<br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| A-3<br>Bericht reFRONT | **Gemeinsame einheitliche Aus- und Weiterbildung**: Die Aus- und Weiterbildung des Grenzkontrollpersonals Schengen-Aussengrenze ist fachlich zusammenzuführen, um in diesem Bereich die Effizienz und die Qualität zu erhöhen.<br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| A-4<br>Bericht reFRONT | **Koordinierung**: Ein Schengen-Kompetenzzentrum zur Koordinierung der Aus- und Weiterbildung sowie zur Sicherstellung des Austauschs mit der EU ist aufzubauen.<br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |

# b) Such- und Rettungseinsätze auf See

*«Such- und Rettungseinsätze für Menschen in Seenot, die im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 656/2014 und dem Völkerrecht eingeleitet und durchgeführt werden, und die in Situationen erfolgen, die sich unter Umständen während einer Grenzüberwachungsaktion auf See ergeben»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. b Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Als Binnenstaat ohne Meeresanstoss unterhält die Schweiz keinen maritimen Such- und Rettungsdienst. Entsprechend hat diese Komponente für die Schweiz keine praktische Bedeutung.

# c) Risikoanalyse

*«Analyse des Risikos für die innere Sicherheit und Analyse der Bedrohungen, die das Funktionieren oder die Sicherheit der Aussengrenzen beeinträchtigen können»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. c Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Ziel c1 - Es besteht eine formalisierte, alle massgebenden Akteurinnen und Akteure involvierende nationale Risikoanalysestruktur mit definierten Aufgaben und Verantwortlichkeiten.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| | - | | | | |

Ziel c2 - Nationale und an die Bedürfnisse der Stakeholder orientierte Risikoanalyseprodukte werden unter Berücksichtigung der aktuellen europäischen Standards erstellt. Bund und Kantone tragen mit ihren Ressourcen, Daten und Erkenntnissen zur Erstellung der nationalen Risikoanalyse bei.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| c2a | **Teilnahme an Frontex-Kursen:** Die Einführungsprogramme neuer Risikoanalystinnen und Risikoanalysten werden angepasst um sicherzustellen, dass diese so zeitnah wie möglich nach ihrer Anstellung an einem Frontex-Kurs zu CIRAM teilnehmen. | GKB<br>BAZG<br>fedpol<br>SEM | c2 /d2 / n1 | 2024 | 2028/29 |
| c2b (R-1 Bericht reFRONT) | **Einführung einheitlicher gemeinsam entwickelter Standards für die Erstellung von nationalen Risikoanalyseprodukten**: Alle nationalen Stakeholder im Bereich Risikoanalyse haben ihre Produkte mit Relevanz für die Grenzkontrollen nach gemeinsam entwickelten Vorgaben zu strukturieren, um die Essenz der Lage einheitlich wiedergeben zu können. Aufgaben, Kompetenzen und Bedürfnisse der Stakeholder sind klar und verbindlich zu definieren, Risikoanalyseprodukte sind empfängergerecht auszugestalten. | GKB<br>BAZG<br>fedpol<br>SEM | c2 | T1 2026 | T3 2026 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| c2c (R-3 Bericht reFRONT) | **Einführung eines SPOCs pro Behörde im Bereich Risikoanalyse**: Zur Reduktion von Schnittstellen ist in den relevanten Behörden ein SPOC Risikoanalyse zu schaffen, jeweils bestehend aus zwei bis drei Personen (bzw. einer Einheit), damit der reibungslose Austausch auch bei Abwesenheiten sichergestellt ist. Zwischen diesen SPOC ist ein regelmässiger Austausch zu institutionalisieren. | GKB<br>BAZG<br>fedpol<br>SEM | c2 | T1 2026 | T1 2026 |
| g2a | **Informationen der Verbindungspersonen**: Die Aufträge der ALO, PA/Attachés BAZG und ILO beinhalten die Pflege des Netzwerkes vor Ort und regelmässige Beiträge über die Situation (Monatsbericht, Zweimonatsbericht) sowie situative Berichterstattung bei einer Lageentwicklung vor Ort.<br>Im Rahmen von reFRONT wird die Integration dieser Beiträge in die Risikoanalyse geprüft. | ALO<br>PA/Attachés BAZG<br>ILO<br>SEM<br>BAZG<br>fedpol | g2 / c2 | 2024 | 2028/29 |

### Ziel a1/c3 – Nationale Risikoanalyseprodukte (u.a. aktuelle Lagebilder) sind zeitnah und unmittelbar den betroffenen Behörden zur Verfügung gestellt.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| c3a<br>(R-2 Bericht reFRONT) | **Transparenter und institutionalisierter Austausch der Risikoanalyseprodukte:** Die nach den nationalen Standards erarbeiteten Risikoanalyseprodukte sind transparent allen relevanten Stakeholdern im Rahmen eines institutionalisierten Verfahrens über eine Austauschplattform zur Verfügung zu stellen. | SEM<br>BAZG, Fedpol, Polizeibehörden mit Grenzkontrollfunktionen | a1 / c3 / a2 / h4 | Q1 2026 | Q1 2027 |

### Abgeschlossene Massnahmen

| **Abgeschlossene Massnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| IBM-II | **Einrichten einer Risikoanalysenzelle am Flughafen Genf**:<br>Es werden die materiellen Bedingungen geschaffen für die Einrichtung einer Risikoanalysenzelle der Polizei in Zusammenarbeit mit dem BAZG. Gesamtmanagement zur Bekämpfung von Dokumenten-fälschung und Informationen zu Migrationsbewegungen | Internationale Polizei GE, BAZG | | 01.12.2020 | 01.06.2022 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| R-4<br><br>Bericht reFRONT | **Schaffung eines Schweizerischen Risikoanalysezentrums:** Zur Koordinierung des Austauschs von nationalen und internationalen Partnern ist das Schweizerische Risikoanalysezentrum zu schaffen, welches zudem eigene nationale empfängergerechte nationale Risikoanalyseprodukte erarbeitet.<br><br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |

# d) Informationsaustausch und Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten sowie mit der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)

*«Informationsaustausch und Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten in den von dieser Verordnung erfassten Bereichen sowie Informationsaustausch und Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Europäischen Agentur für Grenz- und Küstenwache, darunter auch mit Blick auf die von der Europäischen Agentur für Grenz- und Küstenwache koordinierte Unterstützung»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. d Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Ziel d1: Unter Berücksichtigung des nationalen Eigenbedarfs trägt die Schweiz in geforderter Qualität und Quantität zu den Ressourcen von Frontex bei.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| II/1 | **Aufstockung des Frontex-Pools**: Rekrutierung von qualifizierten Grenzschutzexpertinnen und -Experten sowie Rückkehrexpertinnen und -Experten, um die Vorgaben der Frontex-Verordnung bis 2027 zu erfüllen. | BAZG<br>SEM | | 01.01.21 | 31.12.27 |

Ziel d2: Unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen sind die für den zeitnahen Informationsaustausch erforderlichen technischen und personellen Ressourcen sichergestellt.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| d2a | **Umsetzung von Eurosur 2.0**: Die Koordinierungsstelle (NCC) stellt die nationale Umsetzung des Projekts Eurosur 2.0 sicher. | BAZG | | Q4 2023 | Q4 2026 |
| c2a | **Teilnahme an Frontex-Kursen:** Die Einführungsprogramme neuer Risikoanalystinnen und Risikoanalysten werden angepasst um sicherzustellen, dass diese so zeitnah wie möglich nach ihrer Anstellung an einem Frontex-Kurs zu CIRAM teilnehmen. | GKB<br>BAZG<br>fedpol<br>SEM | c2 /d2 / n1 | 2024 | 2028/29 |

Ziel d3: Die für die Durchführung der Schwachstellenbeurteilung erforderlichen Ressourcen stehen bereit und die dabei festgestellten Mängel an den Aussengrenzen der Schweiz werden konsequent behoben.

| Standardmassnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| d3a | **Durchführung von Schwachstellenbeurteilung**: Die jährliche Durchführung der Schwachstellenbeurteilung wird unter Einbezug der relevanten kantonalen Partner und Bundespartner sichergestellt und allfällige Schwachstellen werden behoben | BAZG<br>GKB (Einbezug)<br>SEM (Einbezug) | | 2024 | 2028/29 |

Abgeschlossene Massnahmen

# e) Zusammenarbeit zwischen den nationalen Behörden

*«Stellenübergreifende Zusammenarbeit zwischen den nationalen Behörden im jeweiligen Mitgliedstaat, die für Grenzkontrollen oder andere Aufgaben an den Grenzen zuständig sind, sowie zwischen den für die Rückkehr zuständigen Behörden im jeweiligen Mitgliedstaat, einschliesslich eines regelmässigen Informationsaustauschs über vorhandene Systeme; falls angezeigt, umfasst dies auch die Zusammenarbeit mit den für den Schutz der Grundrechte zuständigen nationalen Stellen»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. e Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Ziel e1: Die Zusammenarbeit der Grenzverwaltungsbehörden mit den Strafverfolgungsbehörden zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität wird verstärkt.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| e1d | **Nationale Expertengruppe gegen Menschenhandel und Menschenschmuggel (NEGEM):** Das Thema Menschenschmuggel und die damit verbundene Sensibilisierung wird als Traktandum in den Sitzungen der Nationalen Expertengruppe gegen Menschenhandel und Menschenschmuggel (NEGEM) aufgenommen. | fedpol | | 2024 | 2028/29 |
| e1e | **Nationaler Aktionsplan gegen Menschenhandel:** Der Nationale Aktionsplan gegen Menschenhandel (2023-2027) wird von den zuständigen Akteuren bis 2027 umgesetzt. | fedpol<br>im Aktionsplan erwähnte Partner | | 2023 | Q4 2027 |

Ziel e2: Die Schweiz verfügt über ein Gremium mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundes und der Kantone, welches über die Kompetenzen und ein Budget verfügt, um operative Standards und gemeinsame Koordinierungsprozesse in der Grenzkontrolle verbindlich festzulegen und zu überwachen.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| e2a (PGH-2 Bericht reFRONT) | **Stärkung der Steuergruppe Grenze:** Schaffung eines gemeinsamen Gremiums durch KKJPD und Bund, das mit der entsprechenden Kompetenz und dem entsprechenden Budget auszustatten ist, um operative Standards und gemeinsame Koordinierungsprozesse in der Grenzkontrolle festzulegen und zu überwachen (z.B. «Swiss Eval» analog Schengen Evaluation). - Revision der Rahmenvereinbarung und des Mandates | SEM | e2 / k1 | Q1 2026 | Q4 2026 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | der Steuergruppe Grenze, jedoch ohne Weisungs-befugnisse und Budget. | | | | |

### Ziel e3: Die Bereiche Ausbildung, Risikoanalyse sowie Prozesse, Infrastruktur und Technik sind zentral koordiniert.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| | - | | | | |

### Abgeschlossene Massnahmen

| **Abgeschlossene Massnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| IBM-II | **reFRONT** *(Schlüsselmassnahme)*<br>Überprüfung der Zusammenarbeit zwischen nationalen Grenzkontrollbehörden | SEM (+ Grenzverwaltungs-behörden der Kantone und des Bundes) | | 01.04.2020 | 24.02.2023 |
| IBM-II | **Finanzierung (Überprüfung der Anreize zur Umsetzung des IBM-Aktionsplans 2027)** *(Schlüsselmassnahme)*<br>Analyse der finanziellen Anreize, die für die Umsetzung der IBM-Strategie 2027 verfügbar sind | SEM (+ Grenzverwaltungs-behörden der Kantone und des Bundes) | | 24.11.2021 | 31.12.2022 |
| e1a | **Sensibilisierung der Schweizerischen Staatsanwaltschaftskonferenz:** Die Grenzverwaltungsbehörden sensibilisieren ihre Kontrollorgane für die Strafverfolgung der Kantone; die Schweizerische Staatsanwaltschaftskonferenz informiert ihre Mitglieder über die Anliegen der Grenzkontrollbehörde. | GS SSK | | Q2 2024 | Q4 2024 |
| e1c | **Bericht Menschenschmuggel**: fedpol erstellt einen Bericht «Gewerbsmässiger Menschenschmuggel und die Schweiz» (Folgebericht zum Bericht fedpol aus dem Jahr 2014). | fedpol | | Q1 2024 | Q4 2024 |
| PGH-4<br>Bericht reFRONT | **Verknüpfung der Verantwortung nach aussen mit der Kompetenz nach innen:** Die Verantwortung gegenüber externen Akteuren (z.B. Frontex, EU) ist mit der Kompetenz zur entsprechenden | | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Steuerung der Grenzkontrollbehörden nach innen zu verknüpfen.<br><br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| PGH-1<br><br>Bericht reFRONT | **Harmonisierung der Kern- und Supportprozesse:** Es sind gemeinsam einheitliche Kern- und Supportprozesse zu entwickeln, welche bei der Kontrolle der Schengen-Aussengrenzen der Schweiz zur Anwendung kommen.<br><br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| PGH-5<br><br>Bericht reFRONT | **Schaffung der von der Fachebene empfohlenen Zentralstellen:** Die von der Fachebene empfohlenen Zentralstellen (Kompetenzzentrum Schengen (Ausbildung); Kompetenzzentrum Grenzkontrolle (Prozesse, Infrastruktur und Technik); Schweizerisches Risikoanalysezentrum (Risikoanalyse) sind zu schaffen.<br><br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| e1b | **Nationale Strategie gegen Menschenschmuggel:** fedpol erarbeitet zusammen mit den relevanten Partnern eine nationale Strategie gegen organisierte Kriminalität (Verabschiedung durch BR/KKJPD), worin auch das Thema organisierter Menschenschmuggel integriert ist. | fedpol | | Q3 2024 | Q4 2025 |

# f) Zusammenarbeit zwischen den Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union

*«Zusammenarbeit zwischen den einschlägigen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union in den von dieser Verordnung erfassten Bereichen, einschliesslich eines regelmässigen Informationsaustauschs»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. f Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Die Strategie der europäischen Kommission bezieht sich in dieser Komponente insbesondere auf die Zusammenarbeit der Agentur der Europäischen Grenz- und Küstenwache mit anderen europäischen Akteurinnen und Akteuren. Die Komponente hat deshalb für die Schweiz in der praktischen Umsetzung wenig Bedeutung. Weitere Aspekte der europäischen Zusammenarbeit sind in den anderen Komponenten dargestellt.

# g) Zusammenarbeit mit Drittstaaten

*«Zusammenarbeit mit Drittstaaten in von dieser Verordnung erfassten Bereichen mit besonderem Schwerpunkt auf benachbarten Drittstaaten und jenen Drittstaaten, die entsprechend der Risikoanalysen als Herkunfts- oder Transitländer für illegale Einwanderung zu betrachten sind»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. g Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Ziel g1: Die Schweiz setzt sich auf europäischer Ebene für rechtliche Grundlagen im Visabereich ein, welche das legale Reisen vereinfachen und ein wirksames Instrument gegen illegale Migration und Bedrohungen für die innere Sicherheit darstellen. Sie nutzt ihre Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Visaverfahren, um ihre migrationsaussenpolitischen Ziele zu erreichen.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| g1a | **Partizipation an Schengen-Evaluierungen im Visumbereich**: Die Schweiz stellt zwei Evaluierungsexpert/innen im Visumbereich für die Schengen Evaluierungen zur Verfügung. | SEM | g1 / k3 | 2024 | 2028/29 |
| g1b | **Ausbildungsprogramm im Visabereich:** Die heutigen obligatorischen Kurse für das Visapersonal auf den Auslandvertretungen und die kantonalen Partner werden im Hinblick auf die Einführungen von EES, Etias, VIS aktualisiert. | SEM | | 2024 | Q4 2026 |

Ziel g2: Der Einsatz der Verbindungspersonen (ALO, PA/Attachés BAZG und ILO) wird regelmässig nach Prioritäten und der Lage vor Ort neu beurteilt, um eine enge Zusammenarbeit mit den Behörden der betreffenden Drittstaaten sowie mit dem internationalen Verbindungsnetzwerk sicherzustellen.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| g2a | **Informationen der Verbindungspersonen**:<br>Die Aufträge der ALO, PA/Attachés BAZG und ILO beinhalten die Pflege des Netzwerkes vor Ort und regelmässige Beiträge über die Situation (Monatsbericht, Zweimonatsbericht) sowie situative Berichterstattung bei einer Lageentwicklung vor Ort.<br>Im Rahmen von reFRONT wird die Integration dieser Beiträge in die Risikoanalyse geprüft. | ALO<br>PA/Attachés BAZG<br>ILO<br>SEM, BAZG, fedpol | g2 / c2 | 2024 | 2028/29 |

Ziel g3: Um zu einer besseren Steuerung der Migration beizutragen, führt die Schweiz Migrationsdialoge mit den wichtigsten Herkunfts- und Transitstaaten und bemüht sich, die Zusammenarbeit durch den Abschluss von Abkommen oder Partnerschaften zu formalisieren.

| Standardmassnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| | - | | | | |

Ziel g4: Die Schweiz setzt sich ein, die Zusammenarbeit mit Drittstaaten auf strategischer und operativer Ebene in den Bereichen Rückübernahme, Bekämpfung des Menschenhandels und Verhinderung der illegalen Migration zu verstärken und trägt damit zur Förderung einer integrierten europäischen Grenzverwaltung bei.

| Standardmassnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| | **-** | | | | |

Abgeschlossene Massnahmen

| Abgeschlossene Massnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| IBM-II | **Entsendung zusätzlicher ILO**<br>Eine zusätzliche ILO-Stelle wird in einem migrationsrelevanten Herkunfts- oder Transitstaat geschaffen. | SEM | | 01.01.2021 | 30.06.2022 |
| IBM-II | **Abschluss Migrationsabkommen und -partnerschaften**<br>Der Abschluss von mindestens zwei neuen Migrationsabkommen oder -partnerschaften bis Ende 2024 wird angestrebt. | SEM | | 04.06.2021 | 31.12.2023 |
| g3a | **Abschuss von Migrationsabkommen und -partnerschaften**: Bis Ende 2028 sind mindestens zwei neue Migrationsabkommen oder -partnerschaften abgeschlossen. | SEM | | 2024 | 2028/29 |
| g4a | **Projekte in Drittstaaten**: Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit unterstützt die Schweiz mindestens fünf Projekte in den Bereichen Rückübernahme, Bekämpfung des Menschenhandels und Verhinderung der illegalen Migration. | SEM<br>EDA | | 2024 | 2028/29 |

# h) Kontrollen innerhalb des Schengen-Raums (inkl. Binnengrenzkontrollen)

*«Technische und operative Massnahmen im Zusammenhang mit Grenzkontrollen innerhalb des Schengen-Raums zur besseren Bekämpfung der illegalen Einwanderung und zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. h Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

### Ziel h1: Die Kombination von Instrumenten der Aussengrenzkontrollen (EU-Informationssysteme) sowie technischer und operativer Massnahmen im Binnengrenzbereich trägt dazu bei, unerlaubte Sekundärmigration, illegale Migration und grenzüberschreitende Kriminalität festzustellen und zu verhindern.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| | - | | | | |

### Ziel h2: Die Schweiz nutzt neben den polizeilichen Mitteln weiterhin das Zolldispositiv zur Erhöhung der Sicherheit im Binnenraum.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| | Keine spezifische Massnahme nötig. Das strategische Ziel ist ein Auftrag des BAZG. | BAZG | | 2024 | 2028/29 |
| II/2 | **Weiterführende Zusammenarbeit mit den kantonalen Partnerbehörden aufgrund vorgenommener Synergieanalyse**: Die Zusammenarbeit zwischen dem BAZG und den kantonalen Behörden wird auf Grundlage der Empfehlung der Eidgenössischen Finanzkontrolle und in Einklang mit der Zollgesetzgebung überprüft und wo nötig angepasst. Das Synergiepotenzial wurde analysiert und die nötigen Anpassungen werden vorangetrieben. | BAZG / Kantone | | 01.01.25 | 31.12.29 |

### Ziel h3: Die Behörden (Polizei, Zoll bzw. BAZG) stärken ihr Wissen und die Kompetenzen für die Inlandkontrollen durch gezielte Aus- und Weiterbildung.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| j1b | **Einheitlicher Prozess für ausländerrechtliche Personenkontrollen**: Für die ausländerrechtlichen | KKPKS | a4 / n2 / j1 / h3 | Q3 2024 | Q4 2025 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Personenkontrollen im Inland wird ein einheitlicher Prozess erstellt. | | | | |

### Ziel h4: Eine risikobasierte Planung sorgt für den effektiven Einsatz der personellen und technischen Ressourcen (Kapazitäten).

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| h4a | **Aktualisierung Capability Development Plan**: Die Schweiz aktualisiert ihre Kapazitätsentwicklungspläne (engl: Capability Development Plan, CDP) gemäss Art. 9 EBCG. | SEM<br>(+ BAZG, GKB) | | Q1 2025 | Q3 2026 |
| c3a (R-2 Bericht reFRONT) | **Transparenter und institutionalisierter Austausch der Risikoanalyseprodukte:** Die nach den nationalen Standards erarbeiteten Risikoanalyseprodukte sind transparent allen relevanten Stakeholdern im Rahmen eines institutionalisierten Verfahrens über eine Austauschplattform zur Verfügung zu stellen. | SEM<br>BAZG, Fedpol, Polizeibehörden mit Grenzkontrollfunktionen | a1 / c3 / a2 / h4 | Q1 2026 | Q1 2027 |

### Abgeschlossene Massnahmen

| **Abgeschlossene Massnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| a2a | **Zugang zu Ermittlungssystem:** fedpol erteilt dem BAZG die Lese- und Schreibrechte für das Ermittlungssystem KasewareCH. Neben der Polizei nutzt auch das BAZG dieses Ermittlungssystem und unterstützt dadurch die Bekämpfung von illegalen Handlungen. Das System ermöglicht Abfragen in bestehende (EU-) Systeme. | fedpol<br>BAZG (Einbezug) | a2/ h1 | Q1 2024 | Q3 2024 |
| R-4<br>Bericht reFRONT | Schaffung eines Schweizerischen Risikoanalysezentrums: Zur Koordinierung des Austauschs von nationalen und internationalen Partnern ist das Schweizerische Risikoanalysezentrum zu schaffen, welches zudem eigene nationale empfängergerechte nationale Risikoanalyseprodukte erarbeitet.<br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |

# i) Rückkehr

*«Rückkehr von Drittstaatsangehörigen, gegen die Rückkehrentscheidungen eines Mitgliedstaats ergangen sind»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. i Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

### Ziel i1: Die Schweiz trägt dazu bei, die Rolle von Frontex bei der operativen Unterstützung der Mitgliedstaaten in allen Phasen des Rückkehrprozesses zu stärken.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| | - | | | | |

### Ziel i2: Die Schweiz nutzt die Dienste von Frontex für die Rückkehrprozesse gezielt.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| i2a | **Nutzung der Dienste von Frontex in der Rückkehr**: Die Schweiz prüft die Nutzung der verfügbaren Dienste, testet sie bei entsprechendem Potenzial und führt sie bei positiven Ergebnissen systematisch ein. | SEM | | 01.01.24 | 31.12.26 |

### Ziel i3: Die Schweiz fördert und nutzt vermehrt die europäischen Programme der freiwilligen Rückkehr und Wiedereingliederung.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| | - | | | | |

### Ziel i4: Um proaktivere Planungen zu ermöglichen, setzt sich die Schweiz auf europäischer Ebene für die Verbesserung der Erhebung und Vergleichbarkeit von Daten sowie zweckmässige Analysen im Zusammenhang mit Rückkehr, Wiedereingliederung und Rückübernahme ein. Dies geht mit der Weiterentwicklung des digitalen nationalen Rückkehrverwaltungssystems einher.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| | - | | | | |

### Abgeschlossene Massnahmen

| **Abgeschlossene Massnahmen** |
|---|

| | Massnahme | Behörden | Weitere Ziele | Projekt-beginn | Projektende |
|---|---|---|---|---|---|
| IBM-II | **Rechtliche Bestimmungen für Schengen-konforme Wegweisungsverfügungen:**<br>Die Anforderungen an die Wegweisungsverfügungen gemäss AsylG und AIG sowie den Ausführungsverordnungen entsprechen den Vorgaben der EU-Rückführungsrichtlinie. | SEM | | 01.01.2020 | 31.12.2022 |
| IBM-II | **Formulare von Wegweisungsverfügungen:**<br>Die Formulare der Wegweisungsverfügungen gemäss AsylG und AIG werden angepasst, damit sie den Vorgaben der EU-Rückführungsrichtlinie entsprechen. | SEM (+ kantonale Migrations-ämter) | | 01.01.2020 | 30.06.2021 |
| II/3 | **Anwendbarkeit von EU-Rückkehrvereinbarungen für die Schweiz**: Durch gezieltes Lobbying gegenüber der EU und wichtigen Herkunftsstaaten stellt die Schweiz die Anwendbarkeit von EU-Rückkehrvereinbarungen (SOPs) sicher, um die Anzahl der Ausreisen zu erhöhen. | SEM (+ EDA, BJ) | | 01.01.20 | 31.12.26 |
| II/4 | **Beteiligung in Schengen-Gremien im Bereich der Rückkehr**: Durch die aktive Beteiligung in den Gremien auf europäischer Ebene erkennt die Schweiz frühzeitig Handlungsbedarf und ergreift Massnahmen. | SEM | i1 / i4 | 01.01.20 | 31.12.26 |
| i1a | **Stärkung von Frontex bei der operativen Unterstützung der Mitgliedstaaten in der Rückkehr:** Durch die aktive Beteiligung in den Gremien von Frontex schlägt die Schweiz gegenüber der Agentur Massnahmen vor, mit denen Frontex die Mitgliedstaaten effektiv unterstützen kann. | SEM | | 01.01.2024 | 30.06.2025 |
| i3a | **Förderung und vermehrte Nutzung der europäischen Programme der freiwilligen Rückkehr und Wiedereingliederung**: Die Schweiz setzt sich gegenüber Frontex zugunsten der Qualitätssicherung der europäischen Programme ein und nutzt diese vermehrt. | SEM | | 01.01.24 | 31.12.25 |
| i4a | **Datenbasis und -qualität betreffend die Rückkehr auf europäischer Ebene und Übernahme europäische Standards**: Durch aktive Beteiligung in den Gremien trägt die Schweiz zur Verbesserung der Datenbasis und -qualität auf europäischer Ebene bei. Sie stellt im nationalen Rückkehrverwaltungssystem die Umsetzung der europäischen Standards sicher. | SEM | | 01.01.24 | 31.12.25 |

# j) Einsatz moderner Technologien

*«Einsatz modernster Technologien einschliesslich grosser Informationssysteme.»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. j Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Ziel j1 – Das Kontrollpersonal der Aussengrenzen arbeitet mit einheitlichen Systemen und Prozessen. Alle Behörden (Polizei, Zoll bzw. BAZG) führen die ausländerrechtlichen Personenkontrollen im Inland Schengen-konform und nach einheitlichen Prozessen durch.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| j1a | **Umsetzung API II**: Das bestehende Advance Passenger Information (API) - System wird durch API II abgelöst. | SEM | | Q3 2022 | Q4 2032 |
| j1b | **Einheitlicher Prozess für ausländerrechtliche Personenkontrollen**: Für die ausländerrechtlichen Personenkontrollen im Inland wird ein einheitlicher Prozess erstellt. | KKPKS | a4 / n2 / j1 / h3 | Q3 2024 | Q4 2025 |
| j1c (3) | **Anpassung der Grenzkontrollsysteme auf biometrische Ausweise**<br>Die Systeme der Grenzkontrollbehörden einschliesslich ABC-Gates werden so angepasst, dass sie<br>3. Berücksichtigung der Planung der EU ab einem anderen Zeitpunkt - auch Digital Travel Credentials (DTC) lesen und prüfen können, so dass das Konzept des «Seamless Travel» realisiert werden kann. | SEM (für rechtliche Grundlage),<br>GKB, BAZG mit Unterstützung von fedpol | j1 | 3. Q2 2025 | 3. Q1 2028 |
| II/5 | **ETIAS**: Einrichtung eines Europäischen Reiseinformations- und -genehmigungs-systems. Visumbefreite Drittstaats-angehörige, welche in den Schengen-Raum einreisen wollen, werden verpflichtet, vor Antritt ihrer Reise in den Schengen-Raum online eine gebührenpflichtige ETIAS-Reisegenehmigung zu beantragen. | SEM (+ CH: BAZG, EDA, kantonale Migrationsämter, kantonale Polizeibehörden, fedpol, NDB, BVGer, EDÖB<br>EU: Kommission, eu-LISA, Frontex, Europol) | | 01.07.19 | 30.04.2027 |
| II/7 | **ORBIS-EES**: Das Projekt hat zum Ziel, die rechtzeitige Umsetzung der Vorgaben von EES betreffend des nationalen Visumausstellungssystems (ORBIS) | SEM (+ eu-LISA, ISC-EJPD, | | 01.04.19 | 30.06.2025 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | sicherzustellen und eine korrekte Umsetzung von EES zu erlauben. | Grenzkontroll-behörden, EDA | | | |
| II/8 | **VIS Recast**: Das VIS wird in den nächsten Jahren komplett erneuert. Mit VIS Recast soll die Interoperabilität des VIS mit den anderen grossen Informationssystemen der EU sichergestellt sowie Informationslücken durch einen besseren Informationsaustausch zwischen den Schengen Mitgliedstaaten geschlossen werden. Der Anwendungsbereich des VIS wird u.a. auf Visa für einen längerfristigen Aufenthalt und Aufenthaltsbewilligungen ausgeweitet. | SEM (+EDÖB, ISC, fedpol, EDA KD, EDA Protokoll, BAZG, Kantonale Polizeibehörden, kantonale Migrationsämter<br>EU: Kommission, eu-LISA, Europol) | | 01.01.22 | 31.12.2029 |
| II/9 | **Interoperabilität IOP**: Das Projekt IOP ermöglicht, mit einer einzigen Abfrage auf zahlreiche Informationssysteme zugreifen zu können, um eine Person zu identifizieren. | SEM (+BAZG, EDA, kantonale Migrationsämter, kantonale Polizeibehörden, fedpol) | | 01.03.19 | 30.06.28 |
| II/10 | **Passenger Name Record PNR**: Systementwicklung und Aufbau einer operativen Einheit zur Bearbeitung der Daten (Passenger Informaiton Unit, PIU). Mittels PNR werden erkennbare Bedrohungen (schwere Kriminalität und Terrorismus) identifiziert und auch im Rahmen von Grenzkontrollen erfolgreich bekämpft. Die unerwünschten Nebenwirkungen auf den legalen Reiseverkehr beschränken sich auf ein Minimum. | fedpol | | 31.10.17 | 30.06.2027 |
| II/11 | **Erneuerung System AFIS 2026 (Projekt AFIS2026)**: Automated Fingerprint Identification System:<br>- Vertragsende im Jahr 2026 (Ablösung)<br>- Erneuerung der Erkennungsalgorithmen<br>- Modulbasiertes System mit GES<br>- Weiterentwicklung der Funktionalitäten | fedpol | | 01.10.21 | 31.12.26 |
| II/12 | **jMessage Handler Next Generation (Punt)**: Kommunikationsdrehscheibe für biometrischen Informationsaustausch:<br>- Schnittstellen zu den nationalen und internationalen Partnern bereitstellen<br>- Konformität mit künftiger IT-Architektur Bund bewahren | fedpol | | 01.04.18 | 31.03.26 |
| II/13 | **Erneuerung eDoc PKI**: Die Public Key Infrastructure (PKI) für die Ausstellung und Kontrollen von digital signierten | Fedpol (+SEM, BAZG, ISC- | | 14.03.18 | 31.12.2025 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Reisedokumenten (inkl. Visa) bzw. Daten wird erneuert. | EJPD, armasuisse) | | | |
| II/14 | **Interoperabilität IOP Bereich Polizei Systementwicklung**. Die Schweiz stellt die erforderlichen Anbindungen der nationalen Systeme an die EU-Zentralsysteme sicher. | fedpol | | 30.09.19 | 30.06.28 |
| II/15 | **Erweiterung Grenzkontrollsystem**: Erweiterung des Grenzkontrollsystems mit EES, ETIAS, VIS-Recast, IOP, Eurodac III, etc. aufgrund der Schengenweiterentwicklung der BusinessCore Systeme. | Kapo ZH | | 01.02.22 | Q4 2026 |

### Ziel a3/j2 - Die Anforderungen an die Infrastruktur und Systeme zur Grenzverwaltung sind formuliert und deren Beschaffung erfolgt koordiniert oder gemeinsam.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| | - | | | | |

### Ziel j3 – Neue fortschrittliche, interoperable technische Systeme und Lösungskonzepte zur Effizienzsteigerung und Ressourcenschonung der Grenzverwaltung werden untersucht und gefördert.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| j3a | **Fortführung des Engagements im Dachlilux**: Die Schweiz bringt Traktanden in Gremien von Dachlilux ein und engagiert sich für technische und fortschrittliche Lösungen mit den ausländischen Partnerbehörden. | SEM<br>BAZG<br>GKB<br>fedpol | | 2024 | 2028/29 |
| o2a | **Förderung innovative Projekte und Forschung**: Innovative Projekte und die Forschung zur künstlichen Intelligenz werden in einem Pilotprojekt im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten getestet und vorangetrieben. | fedpol<br>GKB<br>BAZG | o2 / j3 | 2024 | 2028/29 |
| II/16a | **Weiterentwicklung der Grenzkontrollinfrastruktur**: Pilotierung von Remote Überwachungsarbeitsplätzen von e-Gate, Weiterentwicklung der Grenzkontrollschalter sowie der Grenzkontrollprozesse. | Kapo ZH | | 01.06.2023 | Q3 2026 |

Abgeschlossene Massnahmen

| Abgeschlossene Massnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| IBM-II | **Dispositiv für das Systemausfallmanagement** *(Schlüsselmassnahme)*<br>Schaffung eines nationalen Verzeichnisses der Sicherheitsprotokolle, die bei Cyberrisiken zur Anwendung kommen und insbesondere dazu dienen, Schwachpunkte zu erkennen und zu beseitigen | SEM (+Kapo ZH, Kapo GE, fedpol, BAZG) | | 24.11.2021 | 31.12.2022 |
| IBM-II | **2-D Barcode**:<br>Digitale Signatur für die Visumsvignette. Die Europäische Kommission sieht die Einführung eines digitalen Siegels für die einheitliche Visummarke vor. Die Schweiz muss nun die digitale Signatur bis zum Frühjahr 2022 realisieren. | SEM (+Fedpol, Grenzkontroll-behörden (fakultativ), EDA, Kantonale Migrations-ämter) | | 01.11.2020 | 30.06.2022 |
| IBM-II | **Schengener Informationssystem SIS Recast Bereich Polizei:**<br>Weiterentwicklung SIS. Die Schweiz stellt die erforderlichen Anbindungen der nationalen Systeme an die EU-Zentralsysteme sicher. | fedpol | | 30.04.2018 | 30.06.2023 |
| II/25 | **SIS Wegweisung**: Das Projekt hat zum Ziel die neuen Vorgaben der EU betreffend der Erfassung von ausgesprochenen Wegweisungsentscheiden im SIS sowie der Überwachung der darauf zu folgenden Ausreise umzusetzen. | SEM (+BAZG, kantonale Migrationsämter, kantonale Polizeibehörden, fedpol) | | 04.03.19 | 30.11.23 |
| P-1 | **Einführung einheitlicher gemeinsam entwickelter Prozesse zur Kontrolle der Schengen-Aussengrenzen**: Auf Basis von best-practices (national und international) ist gemeinsam ein einheitliches Prozessmodell zu entwickeln, welches von allen Stakeholdern, die in die Kontrolle der Schengen-Aussengrenzen der Schweiz involviert sind, verbindlich angewendet wird.<br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| P-2<br>Bericht reFRONT | **Einführung einheitlicher Systeme und Infrastruktur bei der Kontrolle der Schengen-Aussengrenzen**: Um die Qualität zu erhöhen und um einen flexiblen und wirkungsvollen Ressourceneinsatz zu gewährleisten, sind einheitliche Systeme und Infrastruktur | | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | einzuführen, die bei der Kontrolle der Schengen-Aussengrenzen der Schweiz zum Einsatz kommen.<br><br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| P-3<br><br>Bericht reFRONT | **Gemeinsame Beschaffung, Betrieb und Weiterentwicklung der Systeme und Infrastruktur**: Zur Realisierung von Synergieeffekten und zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten sind die einheitlichen Systeme und Infrastruktur, welche bei der Kontrolle der Schengen-Aussengrenzen der Schweiz zum Einsatz kommen, gemeinsam zu beschaffen, zu betreiben und weiterzuentwickeln.<br><br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| P-4<br><br>Bericht reFRONT | **Koordination**: Mit dem Kompetenzzentrum Grenzkontrolle ist eine Institution zu schaffen, welche die gemeinsamen Prozesse erarbeitet und für sie verantwortlich ist. Das Kompetenzzentrum steuert und koordiniert die Entwicklung, Beschaffung und den Betrieb der gemeinsamen Systeme und Infrastruktur.<br><br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| II/6 | **EES**: Mit dem Entry/Exit System (EES) wird Schengen-weit die Ein- und Ausreise sowie Einreiseverweigerungen von Drittstaatsangehörigen (plus Biometrie und Angaben zur Person) für den Kurzaufenthalt in einem Dossier erfasst. Gleichzeitig mit EES wird der Schengener Grenzkodex angepasst, um moderne Infrastruktur (e-gates, Kioske) für die Personenkontrolle einsetzen zu können. | SEM (+CH: BAZG, EDA, kantonale Migrationsämter, kantonale Polizeibehörden (+ PTI, KKPKS), fedpol, EDÖB<br><br>EU: Kommission, eu-LISA, Frontex, Europol) | | 07.09.16 | 01.05.2025 |
| II/24 | **Neues Grenzkontrollsystem**: Einführung eines neuen Grenzkontrollsystems unter Berücksichtigung der technischen Anforderungen. Umfassende Schulung der Mitarbeitenden. | BAZG | | 01.06.20 | 31.12.24 |
| II/16b | **Weiterentwicklung der Grenzkontrollinfrastruktur**: Erweiterung des Nutzerkreises der e-Gates um Aufenthaltsberechtigte CH. | Kapo ZH | | 01.06.2023 | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| j1c (1) | **Anpassung der Grenzkontrollsysteme auf biometrische Ausweise**<br>Die Systeme der Grenzkontrollbehörden einschliesslich ABC-Gates werden so angepasst, dass sie<br>1. ab 2025 auch biometrische Personalausweise / Identitätskarten vollständig lesen und digital prüfen können; | SEM (für rechtliche Grundlage),<br>GKB, BAZG mit Unterstützung von fedpol | j1 | 1. Q2 2024 | 1. Q4 2025 |
| j1c (2) | **Anpassung der Grenzkontrollsysteme auf biometrische Ausweise**<br>Die Systeme der Grenzkontrollbehörden einschliesslich ABC-Gates werden so angepasst, dass sie<br>2. ab 2025 biometrische Ausweise nach den neusten Vorgaben und Standards (insbesondere ISO/IEC 39794) lesen können; | SEM (für rechtliche Grundlage),<br>GKB, BAZG mit Unterstützung von fedpol | j1 | 2. Q2 2024 | 2. Q4 2025 |

# k) Qualitätssicherungsmechanismen

*«Qualitätssicherungsmechanismen, insbesondere der Schengen-Evaluierungsmechanismus, die Schwachstellenbeurteilung und mögliche nationale Mechanismen, die die Anwendung des Unionsrechts im Bereich der Grenzverwaltung gewährleisten»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. k Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Ziel k1: Die Schweiz verfügt über einen adäquaten, alle Komponenten der Integrierten Grenzverwaltung umfassenden Qualitätssicherungsmechanismus.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| e2a (PGH-2 Bericht reFRONT) | **Stärkung der Steuergruppe Grenze**: Schaffung eines gemeinsamen Gremiums durch KKJPD und Bund, das mit der entsprechenden Kompetenz und dem entsprechenden Budget auszustatten ist, um operative Standards und gemeinsame Koordinierungsprozesse in der Grenzkontrolle festzulegen und zu überwachen (z.B. «Swiss Eval» analog Schengen Evaluation). | SEM | e2 / k1 | Q1 2026 | Q4 2026 |

Ziel k2: Die nationalen Planungen und Prioritäten orientieren sich an den Ergebnissen des nationalen und des europäischen Qualitätssicherungsmechanismus. Die Ergebnisse werden bei der Nutzung von EU-Finanzierungsinstrumenten berücksichtigt.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| l1a | **Nationales Programm für den BMVI**: Die Schweiz orientiert sich bei der Erstellung des Nationalen Programms für den BMVI an der IBM-Strategie und den Ergebnissen des nationalen Qualitätssicherungsmechanismus. | SEM | k2 / l1 | Q1 2024 | Q4 2027 |

Ziel k3: Bund und Kantone stellen je Evaluationsbereich die notwendige Zahl an Expertinnen und Experten für Schengen-Evaluationen bereit und sorgen für qualifiziertes Personal.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| k3a | **Partizipation an Schengen-Evaluierungen für Grenzkontrolle**: Die genannten Behörden stellen ab 2025 sicher, dass mindestens je zwei ausgebildete Expertinnen und Experten für den Bereich Grenzkontrolle für Schengen-Evaluierungen zur Verfügung stehen. | BAZG<br>Kapo GE Kapo ZH<br>SEM | | Q1 2025 | 2028/29 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| k3b | **Partizipation an Schengen-Evaluierungen im Bereich Rückkehr**: Die Schweiz stellt mindestens zwei Evaluierungsexpert/innen im Bereich Rückkehr für die Schengen Evaluierungen zur Verfügung. | SEM<br>Kant. Migrationsämter, kantonale Polizeibehörden | | 2024 | 2028/29 |
| g1a | **Partizipation an Schengen-Evaluierungen im Visumbereich**: Die Schweiz stellt zwei Evaluierungsexpert/innen im Visumbereich für die Schengen Evaluierungen zur Verfügung. | SEM | g1 / k3 | 2024 | 2028/29 |

Abgeschlossene Massnahmen

| **Abgeschlossene Massnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| II/26 | **Qualitätssicherungssystem für die Komponenten der integrierten Grenzverwaltung**:<br>*(Schlüsselmassnahme IBM II)*<br>Der nationale Qualitätssicherungsmechanismus für die Komponenten der Integrierten Grenzverwaltung ist fertiggestellt. | Alle | | 24.11.2021 | Q1 2024 |

# I) Solidaritätsmechanismen

*«Solidaritätsmechanismen, insbesondere Finanzierungsinstrumente der Union»*

(Art. 3, Abs. 1, Bst. l Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

### Ziel I1: Der Einsatz von BMVI-Mitteln ist auf nationale Strategien, insbesondere die IBM-Strategie, abgestimmt und berücksichtigt die Ergebnisse der Schengen-Evaluierungen und der Schwachstellenbeurteilungen.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| I1a | **Nationales Programm für den BMVI**: Die Schweiz orientiert sich bei der Erstellung des Nationalen Programms für den BMVI an der IBM-Strategie und den Ergebnissen des nationalen Qualitätssicherungsmechanismus. | SEM | k2 / I1 | Q1 2024 | Q4 2027 |
| o2b | **Verwendung Mittel des BMVI**: Für die Forschung und Innovation werden, wenn möglich, Mittel des BMVI eingesetzt. | SEM | I1 / o2 | Q1 2024 | Q4 2027 |

### Ziel I2: Das nationale Managementsystem für das BMVI ist zu vereinfachen und kleine und mittelgrosse Begünstigte sind bei der Beantragung von BMVI-Mitteln besonders zu unterstützen.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| I2a | **Vereinfachung des Managementsystems BMVI**: Das SEM überarbeitet das nationale Managementsystem, sodass der Arbeitsaufwand für kleine und mittelgrosse Projekte und Begünstigte, soweit es die EU-Vorgaben zulassen, verringert wird. | SEM | I1 | Q1 2024 | Q4 2027 |

### Abgeschlossene Massnahmen

| **Abgeschlossene Massnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| II/17 | **Übernahme BMVI-Verordnung und Abschluss Zusatzvereinbarung BMVI**: Die Schweiz übernimmt die BMVI-Verordnung als Schengen-Weiterentwicklung und schliesst mit der EU eine Zusatzvereinbarung über die Modalitäten ihrer Teilnahme am BMVI ab. | SEM | | 01.01.20 | 31.12.24 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| II/18 | **Verwaltungs- und Kontrollsystem BMVI**: Ein Verwaltungs- und Kontrollsystem (VKS) für das BMVI wird erstellt. Dabei werden die Erfahrungen aus der Umsetzung des ISF berücksichtigt und der bürokratische Aufwand für die Projektnehmer möglichst geringgehalten. | SEM | | 01.01.21 | 31.12.24 |
| II/19 | **BMVI - Nutzung von Fördergeldern**: Planung und Umsetzung einer möglichst effizienten und ressourcenschonenden Projektadministration. | Kapo ZH | | 01.07.22 | |

# m) Grundrechte

*«Bei der Umsetzung der integrierten europäischen Grenzverwaltung sind Grundrechte, Aus- und Fortbildung sowie Forschung und Innovation als übergeordnete Komponenten zu betrachten»*

(Art. 3, Abs. 2 Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Ziel m1: Die Grenzkontroll-, Polizei- und Migrationsbehörden sind ausgebildet für die Achtung und den Schutz von Grund- und Menschenrechten, verhindern Verstösse und erkennen schutzbedürftige Personen einschliesslich Kinder und unbegleitete Minderjährige.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| m1a | **Inhalt Swiss Core Curriculum:** Das Swiss Core Curriculum beinhaltet die Themen Grund- und Menschenrechte, Gleichheit, Nichtdiskriminierung, die spezifischen Rechte von Kindern, unbegleiteten Minderjährigen und schutzbedürftigen Personen (vgl. Massnahme 2.2 des Nationalen Aktionsplans gegen Menschenhandel 2023-2027).<br>Diese Massnahme wird im Rahmen von reFRONT geprüft. | GKB<br>fedpol<br>SEM<br>BAZG | m1 / n1 | 2025 | 2028/29 |
| m1b | **Zusammenarbeit mit Grund- und Menschenrechtsinstitutionen**: Für Sensibilisierungsaktionen zur Einhaltung von Grundrechten in der Grenzkontrolle und der Rückkehr wird mit den nationalen Grundrechtsinstitutionen wie beispielsweise mit der nationalen Kommission zur Verhütung von Folter (NKVF) oder der nationalen Menschenrechtsinstitution (NMRI) oder internationalen Organisationen (wie UNHCR, IOM) zusammengearbeitet (vgl. Massnahme 2.2 des Nationalen Aktionsplans gegen Menschenhandel 2023-2027). | SEM<br>BAZG<br>GKB | | Q3 2024 | 2028/29 |
| a2b | **Überprüfungsverfahren (Screening):** Umsetzung des Verfahrens, das die Identität irregulär ankommender Personen feststellt und sie dem richtigen Verfahren zuweist. | SEM<br>BAZG<br>Polizei- und Migrationsbehörden | a2; a4; m1 | Q2 2024 | Q2 2026 |

Ziel m2: Der unabhängige Mechanismus zur Überwachung der Grundrechte wird weitergeführt: Unabhängige Beobachterinnen und Beobachter kontrollieren die Einhaltung der Grund- und Menschenrechte in den Tätigkeiten der Grenzkontrollbehörden.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| m2a | **Überprüfung zur Einhaltung der Grundrechte durch unabhängige Institutionen**: Das SEM beauftragt unabhängige Beobachterinnen und Beobachter wie die nationale Kommission zur Verhütung von Folter (NKVF) oder die Schweizerische Menschenrechtsinstitution (SMRI) zu überprüfen, ob die Grundrechte bei Grenzkontrollen eingehalten werden und Behauptungen über eine Verletzung oder bei Verstössen zu untersuchen. Die Steuergruppe Grenze wird jährlich über die durchgeführten Kontrollen und Empfehlungen informiert. Die NKVF überprüft schon heute, ob bei Rückführungen die Grundrechte eingehalten werden. | SEM | | Q1 2025 | 2028/29 |

## Abgeschlossene Massnahmen

| **Abgeschlossene Massnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| A-1<br><br>Bericht reFRONT | **Einführung des Swiss Core Curriculums:** Auf Basis des CCC ist der verpflichtende Swiss Core Curriculum als Grundlage für die einheitlichen Ausbildung des Grenzkontrollpersonals Schengen-Aussengrenze zu entwickeln und umzusetzen.<br><br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |

# n) Aus- und Weiterbildung

*«Bei der Umsetzung der integrierten europäischen Grenzverwaltung sind Grundrechte, Aus- und Fortbildung sowie Forschung und Innovation als übergeordnete Komponenten zu betrachten»*

(Art. 3, Abs. 2 Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Ziel n1: Die Grenzkontrollbehörden verfügen über ein qualifiziertes, dem Passagieraufkommen quantitativ angemessenes und nach einheitlichen Standards ausgebildetes Kontrollpersonal.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| c2a | **Teilnahme an Frontex-Kursen:** Die Einführungsprogramme neuer Risikoanalystinnen und Risikoanalysten werden angepasst um sicherzustellen, dass diese so zeitnah wie möglich nach ihrer Anstellung an einem Frontex-Kurs zu CIRAM teilnehmen. | GKB<br>BAZG<br>fedpol<br>SEM | c2 /d2 / n1 | 2024 | 2028/29 |
| m1a | **Inhalt Swiss Core Curriculum:** Das Swiss Core Curriculum beinhaltet die Themen Grund- und Menschenrechte, Gleichheit, Nichtdiskriminierung, die spezifischen Rechte von Kindern, unbegleiteten Minderjährigen und schutzbedürftigen Personen (vgl. Massnahme 2.2 des Nationalen Aktionsplans gegen Menschenhandel 2023-2027).<br>Diese Massnahme wird im Rahmen von reFRONT geprüft. | BAZG<br>GKB<br>fedpol<br>SEM | m1 / n1 | 2025 | 2028/29 |

Ziel a4/n2: Grenzkontroll-, Polizei- und Migrationsbehörden verfügen über ein auf neue Technologien und Systeme ausgebildetes Personal, um die technischen Abfragemöglichkeiten unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben auch praktisch nutzen zu können.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| j1b | **Einheitlicher Prozess für ausländerrechtliche Personenkontrollen**: Für die ausländerrechtlichen Personenkontrollen im Inland wird ein einheitlicher Prozess erstellt. | KKPKS | a4 / n2 / j1 / h3 | Q3 2024 | Q4 2025 |

Ziel a5/n3: Der Erwerb von Kenntnissen oder spezifischem Fachwissen durch Erfahrungsaustausch zwischen nationalen Behörden und mit Partnerbehörden im Ausland wird gefördert.

| **Standardmassnahmen** |
|---|

| | Massnahme | Behörden | Weitere Ziele | Projekt-beginn | Projekt-ende |
|---|---|---|---|---|---|
| n3a | **Erfahrungsaustausch in der Schweiz:** Für das Grenzkontrollpersonal von Flughäfen/Flugplätzen der Kategorie B-D sind regelmässig praktische Wiederholungskurse an den Flughäfen der Kategorie A durchzuführen.<br>Diese Massnahme wird im Rahmen von reFRONT geprüft. | GKB<br>BAZG | a5 / n3 | Q1 2024 | Q4 2025 |
| n3b | **Erfahrungsaustausch mit ausländischen Partnerbehörden**: Das SEM organisiert bis 2028 zwei Besuche bei Partnerbehörden im Ausland mit 1-2 Mitarbeitenden pro Grenzkontrollbehörden bzw. lädt Vertretende ausländischer Grenzkontrollbehörden zum Erfahrungsaustausch in die Schweiz ein. | SEM<br>BAZG (Einbezug)<br>GKB (Einbezug) | a5 / n3 | 2024 | 2028/29 |

Abgeschlossene Massnahmen

| **Abgeschlossene Massnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| II/20 | **Überprüfung des Ausbildungskonzeptes**: Das neue Ausbildungskonzept wird im Hinblick auf die Themen Grenzkontrollen überprüft und bei Bedarf angepasst. | BAZG | | 01.07.2019 | 31.06. 2023 |
| II/21 | **Organisation und Ausbildung**: Erhöhung des Personalbestandes, Aus- und Weiterbildung des Personals im Hinblick auf die Neuerungen der Grenzkontrollsysteme, -infrastruktur und -prozesse | Kapo ZH | n1 / n2 | 01.06.2022 | Q4 2028 |
| A-1<br>Bericht reFRONT | **Einführung des Swiss Core Curriculums:** Auf Basis des CCC ist der verpflichtende Swiss Core Curriculum als Grundlage für die einheitlichen Ausbildung des Grenzkontrollpersonals Schengen-Aussengrenze zu entwickeln und umzusetzen.<br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| A-2<br>Bericht reFRONT | **Einheitliche Berufsbilder im Bereich Grenzkontrolle (Sicherheitsassistent/in, Fachspezialist/in Zoll und Grenzsicherheit, Polizist/in):** Einheitliche abgestufte Berufsbilder für die Kontrolle der Schengen-Aussengrenze der Schweiz sind einzuführen, um bedarfsgerecht ausgebildetes Personal an den Schengen-Aussengrenzen effizient einsetzen zu können.<br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| A-3 | **Gemeinsame einheitliche Aus- und Weiterbildung**: Die Aus- und Weiterbildung des Grenzkontrollpersonals Schengen-Aussengrenze ist | | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bericht reFRONT | fachlich zusammenzuführen, um in diesem Bereich die Effizienz und die Qualität zu erhöhen.<br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |
| A-4<br>Bericht reFRONT | **Koordinierung**: Ein Schengen-Kompetenzzentrum zur Koordinierung der Aus- und Weiterbildung sowie zur Sicherstellung des Austauschs mit der EU ist aufzubauen.<br>Verzicht auf die Umsetzung (Beschluss des Bundesrats vom 26. November 2025) | | | | |

# o) Forschung und Innovation

*«Bei der Umsetzung der integrierten europäischen Grenzverwaltung sind Grundrechte, Aus- und Fortbildung sowie Forschung und Innovation als übergeordnete Komponenten zu betrachten»*

(Art. 3, Abs. 2 Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache)

## Strategische Ziele der IBM-Strategie III und Massnahmen

Ziel o1: Die IBM-Partnerinnen und Partner sind auf nationaler Ebene mit weiteren in der Forschung und Innovation tätigen Akteurinnen und Akteuren vernetzt. Die Schweiz engagiert sich weiterhin im europäischen Innovationszentrum für innere Sicherheit.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projektende** |
| o1a | **Engagement im europäischen Innovationszentrum**: Die Stellen, die im europäischen Innovationszentrum für innere Sicherheit vertreten sind, legen an einer Sitzung der Steuergruppe Grenze mit den IBM-Partnern ein gemeinsames Vorgehen im Bereich Forschung und Innovation fest und holen ihre Bedürfnisse ab. Sie teilen einmal pro Jahr die gewonnenen Erkenntnisse mit ihnen. | fedpol | | Q2 2024 | Q3 2026 |
| o1b | **Vernetzung mit dem Kompetenznetzwerk Künstliche Intelligenz:** Die IBM-Partner vernetzen sich mit dem «Kompetenznetzwerk Künstliche Intelligenz»[1] des Bundes. Die im Kompetenznetzwerk vertretene Stelle tauscht sich einmal im Jahr an der Sitzung der Steuergruppe Grenze mit den IBM-Partnern aus. | SEM | | Q2 2024 | Q1 2025 |

Ziel o2: Die Forschung und Innovation im Bereich der Grenzverwaltung werden gefördert, speziell in Form von anwendungsorientierten Pilotprojekten, und die Erkenntnisse auf nationaler und europäischer Ebene geteilt.

| **Standardmassnahmen** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Massnahme** | **Behörden** | **Weitere Ziele** | **Projekt-beginn** | **Projekt-ende** |
| o2a | **Förderung innovative Projekte und Forschung**: Innovative Projekte und die Forschung zur künstlichen Intelligenz werden mit einem Pilotprojekt im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten getestet und vorangetrieben. | fedpol<br>GKB<br>BAZG | o2 / j3 | 2024 | 2028/29 |
| o2b | **Verwendung Mittel des BMVI**: Für die Forschung und Innovation werden, wenn möglich, Mittel des BMVI eingesetzt. | SEM | I1 / o2 | Q1 2024 | Q4 2027 |

[1] Der Bund baut ein «Kompetenznetzwerk Künstliche Intelligenz» auf (admin.ch)

Abgeschlossene Massnahmen